

- 1476—1508 Philipp der Aufrichtige, geb. 1448.
Begründer des Humanismus in der Pfalz.
Gemahlin: Margarethe von Landshut-Bayern.
- 1508—1544 Ludwig V. der Friedfertige, geb. 1478.
Stellt den Frieden zwischen Karl V. und den Protestanten her.
Vollendet die Heiliggeistkirche.
Erbaut Ludwigsbau, Frauenzimmerbau, Bibliotheksbau, Torturm, Dicken Turm, Zeughaus, Wirtschaftsgebäude, Brunnenhalle.
Gemahlin: Sibylla von Bayern.
1509 Melanchthon in Heidelberg.
1518 Luther in Heidelberg.
- 1544—1556 Friedrich II., neb. 1482.
Erbaut den Wäldern Saalbau.
Gemahlin: Dorothea von Dänemark (Enkelin Karls V.).
- 1556—1559 Otto Heinrich, geb. 1502.
Erbaut den Ott-Heinrichsbau. — Bibliotheca Palatina. (Vereinigung der Kurfürstlichen mit der Stiftsbibliothek in der Heiliggeistkirche.)
Läßt durch Melanchthon die Universität in eine evang.-prot. umwandeln.
Gemahlin: Susanna von Bayern.
Mit ihm erlischt die Heidelberger Kurlinie.
- 1559—1576 Friedrich III. (aus dem Hause Simmern), geb. 1515.
Ließ von Ursinus den: „Heidelberger Reformierten Katechismus“ aufsetzen.
Unter ihm Tilemann Hesshusius.
Nimmt Calvinisten und Hugenotten, unter diesen den Erbauer des „Ritter“, Belder, auf.
Gemahlin: 1) Maria von Brandenburg,
2) Amalie von Meurs.
- 1576—1583 Ludwig VI., geb. 1539.
Unterzeichnet die Sächsische Konkordienformel von 1580.
Gemahlin: 1) Elisabeth von Hessen,
2) Anna von Ostfriesland.
- 1583—1610 Friedrich IV., geb. 1574.
1583 war sein Oheim Johann Kasimir (geb. 1543) Administrator; dessen Gemahlin war Elisabeth von Sachsen. Kasimir ließ den Fackbau erstellen.
Unter Friedrich IV. erblüht die Universität zu neuem Glanze (Freher, Brudenius u. a.). — 1584 Ulrich Fugger vermachte ihr seine Bibliothek.
Erbaut den Friedrichsbau „für Gottesdienst und behagliche Wohnung“. — Gründer Mannheims.
Gemahlin: Luise Juliane von Nassau-Oranien, Tochter Wilhelms von Oranien.
- 1610—(1619) Friedrich V. der „Winterkönig“, geb. 1596.
1632 Anfangs unter Administration Johannis II., des Jüngeren, von Zweibrücken.
Englischer Bau, Ziergarten „Hortus Palatinus“, Elisabethentor, Obergeschloß und Theater Dicker Turm.
Gemahlin: Elisabeth Stuart, Tochter Jakobs I. von England. Sie schenkte ihm drei Kinder als Kurfürstin, eines als Königin, neun im Exil.
1622 erobert Tilly Stadt und Schloß. Fortführung der Bibliothek.
- (1632) 1648 Karl Ludwig, geb. 1617.
— 1680 Baut das Schloß wieder auf. Zieht 1648 wieder ein.
Anfangs unter Administration des Pfalzgrafen Ludwig Philipp.
Erbaut 1659/61 die Providenzkirche, welche nach seinem Wahlspruch „Dominus providebit“ ihren Namen erhielt.
Gemahlin: 1) Charlotte von Hessen, Tochter von Gustav Adolfs großer Verbündeter Amalie von Hessen aus dem Hause Hanau,
2) Luise von Degenfeld, mit der er sich nach Schwetzingen zurückzog, wo sie ihm 13 Kinder, die „Kaugräfimen“ und „Kaugräfen“ schenkte.
- 1680—1685 Karl, geb. 1651.
Erbaut Karlschanze und Karlsturm.
Gemahlin: Wilhelmine von Dänemark.
Mit ihm stirbt Pfalz-Simmern aus.
- 1685—1690 Philipp Wilhelm (aus dem Hause Neuburg), geb. 1615.
Unter ihm die Mordbrennereien durch Louvois und Mélac 1689.
Gemahlin: 1) Anna Katherina von Polen,
2) Elisabeth Amalie von Hessen-Darmstadt.